# Thema:Themenfeld(er)[[1]](#footnote-1):

|  |  |
| --- | --- |
| **Klasse/Niveau:** | **Schule/ Lehrperson:** |

## Sachanalyse

z.B. Glossar, Literatur, Links, Lehrmittel, Fächerübergreifendes - Fächerverbindendes

## Didaktische Einbettung

|  |  |
| --- | --- |
| Vorwissen/Voraussetzung/LebensweltbezugWo ist das Thema den Schülerinnen und Schülern schon begegnet? Welches Vorwissen haben sie? Woran kann angeknüpft werden? | Wissensvernetzung/Bild-/KunstbezügeWelches Wissen/Können sollen die Schülerinnen und Schüler aufbauen und wie wird es mit bestehendem Wissen vernetzt? Wie fokussieren die Aufgaben das handelnde und entdeckende Lösen von bildnerischen Fragestellungen? Wie werden vielfältige Zugänge zu Bildern ermöglicht?  |
| Lernschwierigkeiten/Lernbegleitung/Differenzierung/KooperationWo könnten Schwierigkeiten auftreten und welche Lösungen gäbe es? Welche Lernhilfen stehen zur Verfügung? Wie wird die Entwicklung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten aufbauend (kumulativ) angelegt? Wo ermöglicht der Unterricht individuelle Lernwege und Vorgehensweisen und wie werden diese begleitet? Welche Formen der Unterstützung bietet die Lehrperson? Wo ermöglicht der Unterricht Mitbestimmung und Kooperation? | Beurteilungskonzept Wie werden Lernfortschritte erfasst? Wie und wann werden den SuS die Leistungserwartungen kommuniziert?Wie werden Reflexionen der Schülerinnen und Schüler ermöglicht? Welches sind die Beurteilungskriterien?Was wird formativ beurteilt, was summativ?Die drei Beurteilungsgegenstände Prozess, Produkt und Lernkontrolle müssen nicht zwingend in jedem Lernarrangement beurteilt werden. |

## Übersicht der aktivierten Kompetenzen

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
| **Wahrnehmung und Kommunikation** |
| **A Wahrnehmung und Reflexion****[ ]**  Vorstellungen aufbauen und weiterentwickeln**[ ]**  Wahrnehmung über  mehrere Sinne**[ ]** Aufmerksam beobachten**[ ]**  Ästhetisches Urteil  aufbauen und begründen | **B Präsentation und  Dokumentation****[ ]**  Dokumentieren**[ ]**  Präsentieren & Kommunizieren |

 |

|  |
| --- |
| **Kontexte und Orientierung** |
| **A Kultur und Geschichte****[ ]**  Werke und Bilder lesen**[ ]**  Kunstwerke kennen**[ ]**  Eigene Bilder mit Kunstwerken  vergleichen | **B Bild- und Kunstverständnis****[ ]**  Bildwirkung erkennen**[ ]**  Bildfunktion erkennen |

 |
|

|  |
| --- |
| **Prozesse und Produkte** |
| **A Bildnerischer Prozess****[ ]**  Bildidee entwickeln**[ ]**  Sammeln, Ordnen, Experimentieren**[ ]**  Verdichten und Weiterentwickeln |
| **Bildnerische Gestaltungsmittel** |
| **B Bildnerische Grundelemente****[ ]**  Punkte, Linien, Formen**[ ]**  Farbe**[ ]**  Raum**[ ]**  Oberflächenstruktur**[ ]**  Bewegung | **C Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden****[ ]**  Zeichnen, Malen**[ ]**  Collagieren, Montieren**[ ]**  Drucken**[ ]**  Fotografieren, Filmen**[ ]**  Modellieren, Bauen, Konstruieren**[ ]**  Spielen, Agieren, Inszenieren**[ ]** Kunstorientierte Methoden | **D Materialien und Werkzeuge****[ ]**  Graf./maler. Materialien/Bildträger**[ ]**  Plastische, konstrukt. Materialien**[ ]**  Werkzeuge |

 |

Ausformulierte Kompetenzen, an deren Entwicklung fokussiert gearbeitet wird

Um aufbauendes (kumulatives) Lernen zu ermöglichen, umfasst ein Lernarrangement mindestens 3-4 Doppellektionen.

Es wird empfohlen, die Kompetenzstufen des Zyklus mit inhaltlich präzisierenden Angaben zu ergänzen.

Wenn hervorgehoben wird, welche Kompetenzen summativ bewertet werden, ist die Basis für das Beurteilungskonzept gelegt. Beurteilungskriterien werden aus den Kompetenzstufen abgeleitet und schülernah formuliert.

BG relevante überfachliche Kompetenzen finden sich in den Planungsgrundlagen.

***Wahrnehmung und Kommunikation:***

Die Schülerinnen und Schüler können ...

***Prozesse und Produkte:***

Die Schülerinnen und Schüler können ...

***Kontexte und Orientierung:***Die Schülerinnen und Schüler können ...

**Überfachliche Kompetenzen**

***Personale-, Soziale-, Methodische Kompetenzen:***Die Schülerinnen und Schüler können ...

## Unterrichtsverlauf

|  |  |
| --- | --- |
|  | Timeline |
| **einsteigen - konfrontieren** | **erarbeiten** | **üben - anwenden** | **Ergebnisse sichern - integrieren** |
| **bildnerische Fragen****Aufgabenstellung(en)** mit kunstorientierten Methoden |  |  |  |  |
| **Unterrichtsmethoden/Arbeitsformen** |  |  |  |  |
| **Bilder aus Kunst und/oder Alltag** |  |  |  |  |
| **Material/Hilfsmittel/Medien**  |  |  |  |  |
| **formative und summative Beurteilung** **wann und wie?** (Selbst-)Reflexion, Peerbeurteilung, Beurteilung durch die Lehrperson⇨ Zyklus 1: nur formative Beurteilung  |  |  |  |  |
| **Eintrag - Dokumentation in Skizzenbuch/Lernjournal/Portfolio** |  |  |  |  |

1. Mögliche Themenfelder nach LP 21 sind: Mensch, Figur, Selbstdarstellung; Landschaft, Pflanze, Tier; Objekt, Körper, Raum, Architektur; Farben (Material und Phänomen); Bewegung; Fiktion, Wünsche, Empfindungen; Werbung, Zeichen, Symbole [↑](#footnote-ref-1)